

Erfahrungsbericht

Ihr Studium

Ihre Heimathochschule	Universidad de Talca, campus LBI
Ihre Gasthochschule	Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang (Heimatland)	5. Semester
Studienfächer (Gastland)	5. Semester

Persönliche Daten

Ihr Vor- und Nachname	Svetlana, Klobertanz
Ihre E-Mail-Adresse	sklobertanz@gmail.com
Beginn des Aufenthalts	4. April
Ende des Aufenthalts	3. August
Ihr Stipendiengeber	Baden-Württemberg Stiftung

Bitte Zutreffendes anklicken

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Bericht inklusive Fotos (Genehmigung zur Veröffentlichung der Personen, die auf den Fotos zu sehen sind, liegt mir vor) auf der Website des Akademischen Auslandsamts der PHW und des Stipendiengebers veröffentlicht werden darf.

Ich erkläre mich bereit, anderen Studierenden bei Fragen zu helfen. Das Akademische Auslandsamt darf meinen Bericht mit meiner Email-Adresse veröffentlichen bzw. anderen Studierenden zugänglich machen.

Sie können den vorgegebenen Platz für die Gliederungspunkte anpassen. Ihr Erfahrungsbericht sollte eine Länge von 5-10 Fließtext-Seiten (exklusive Deckblatt und möglichen weiteren Seiten für Bilder) nicht überschreiten.

1. Zusammenfassung

Fassen Sie Ihren Auslandsaufenthalt kurz zusammen. Haben sich Ihre Erwartungen an das Studium im Ausland erfüllt? Wenn nein, warum nicht?

Für mich dieses Auslandssemester war eine sehr wunderbare Erfahrung. Hier konnte ich in verschiedene Fächer teilnehmen, die von je viel gelernt habe. Alle von meinen Lehrer waren ziemlich freundlich und verständnisvoll.
Außerdem, konnte ich in unterschiedliche und lustige Aktivitäten/Exkursionen teilnehmen, die die International Office für die Auslandsstudenten vorbereitet hat.
Ich möchte auch sagen, dass ich mein Deutsch verbessern konnte und ich finde, das ist sehr wichtig für mein Zukünftige Beruf.
Ich bin sehr dankbar mit dieser schönen Möglichkeit, die die PH Weingarten mir gegeben hat.

2. Informationen zum Stipendium

Bitte nennen Sie den Stipendiengeber. Fassen Sie Ihre Kosten für den Auslandsaufenthalt zusammen und nennen Sie die Höhe Ihres Stipendiums

Der Stipendiengeber ist Baden-Württemberg Stiftung. Dank an sein Stipendium (500€), konnte ich alle die Kosten bezahlt die ich hier in Weingarten hatte, z.B: Miete (228€) AoK Krankenversicherung (90€) Verpflegung (80€) Verkehrsmittel (25€) Apotheke (10€) Materialien für die Praktikum und private Ausgaben.

3. Vorbereitungen vor Antritt des Auslandsaufenthaltes

Beziehen Sie bitte folgende Themen ein: Bewerbungsprozess an der Gasteinrichtung und private Vorbereitungen, Unterstützung bei der Vorbereitung durch Ihre Heimat- und Gasthochschule bzw. aufnehmende Einrichtung, sprachliche und interkulturelle Vorbereitung, Zimmersuche, Anreise, ggf. Visum.

Wenn ich in Chile war, musste ich unterschiedliche Dokumente ausfüllen, außerdem brauchte ich einen Visum und einen Reisepass um hier zu ankommen.
Meine Heimathochschule war immer dabei ob ich Probleme oder Fragen hatte.
Die PH Weingarten und die International Office haben mir auch viel geholfen. Vorher ich angekommen bin, haben Sie mich jeden Moment informieren. Sie suchten mir eine Schule, damit ich eine Praktika machen konnte. Andererseits kümmern Sie sich um meine Wohnung und die Krankenversicherung.

4. Auslandsaufenthalt im Gastland/Gasteinrichtung

Beziehen Sie bitte folgende Themen ein: Einschreibungsprozess und Kurswahl, Beschreibung und begründete Bewertung des Studiensystems und der Kurse, organisierte Freizeitaktivitäten, sonstige Veranstaltungen der Gasthochschule, Unterstützung durch die Gasthochschule im Allgemeinen, Zurechtkommen mit der

Die PH Weingarten und die International Office haben ein „International Welcome Day I, II“ geplant, damit ich und die andere Auslandsstudenten alle die Informationen bekommen konnten. Sie gaben wichtige Informationen wie z.B: Beschreibung und begründete Bewertung des Studiensystems, Unterstützung durch die Gasthochschule im Allgemeinen, Freizeitaktivitäten, wichtige Veranstaltungen, u.s.w

Die studentischen Hilfskräfte des Akademischen Auslandsamtes Lisa und Amelie waren immer dabei. Sie haben uns die PH und die Stadt zeigen, haben bei allen wichtigen Terminen unterstützt und sie gaben uns Bescheid, wenn Exkursionen gibt.

5. Aufenthalt im Gastland

Beziehen Sie bitte folgende Themen ein: Persönliche Erfahrungen und Eindrücke, Leben außerhalb der Hochschule/der aufnehmenden Einrichtung, Tipps für Freizeitgestaltung, Besonderheiten im Gastland

Als ich in Weingarten angekommen bin, waren Lisa und Amelie da. Sie haben mich abgeholt. Ich war nervös aber sie waren sehr freundlich. Sie gaben mir ein paar Tipps, damit ich Weingarten ein bisschen kennengelernt könnte.

Während der Zeit vergeht, füllte mich angenehm. Weingarten ist eine ruhige und schöne Stadt.

Dank an einen Stammtisch, die die International Office geplant hat, konnte ich viele sehr gute Freunde kennengelernt die aus Kolumbien, Mexico, Dominikanischer Republik und Spanien kommen. Ich habe mit Ihnen viel Spaß gehabt und die schönste ist, dass wir in der Zukunft im Kontakt werden.

6. Praktische Tipps für nachfolgende Studierende

Meine Tipps für nachfolgende Studierende sind, dass Sie immer etwas machen, damit „Ich-will-nach-hause“ nicht füllen können.

Es ist schön auch bei allen Exkursionen gehen.

Versuchen Sie die Stadt kennenlernen.

Viel wie möglich auf Deutsch sprechen.

7. Weiteres

Feedback, Anregungen und Wünsche an das Akademische Auslandsamt der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Ich bin total dankbar. Ich will noch nicht nach Hause gehen, weil ein Semester zu wenig ist. Die PH Weingarten ist eine sehr gute Universität, alle die Fächer, die ich teilnehmen konnte, waren sehr interessant und ich werde viele von diesen Kenntnissen in der Zukunft anwenden. Die Lehrer waren auch sehr motiviert und man merkt, dass Sie lieben was Sie machen.

Wenn ich nochmal an der PH Weingarten bewerben könnte, würde ich auf jeden Fall nochmals es machen.

8. Fügen Sie auf eigenen Wunsch gerne Fotos von Ihres Aufenthalts bei (Stellen Sie sicher, dass die Freigabe aller Personen auf den Fotos gewährleistet ist).





Erstellungsdatum

Weingarten, 06.07.2017